



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

SEPTEMBER 2017



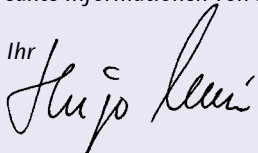
CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

*Sehr geehrte
Damen und Herren,*

*auch mit der 6. Ausgabe des Infos
„Aktuelles aus dem Landtag“ möchte ich
Ihnen wieder über meine und die Arbeit der
CDU-Landtagsfraktion berichten.*

*Mit dieser Publikation erfahren Sie in mei-
nem Wahlkreis eine informative Ergänzung
zu meinem eigenen Newsletter „Landtags-
post“, den ich Ihnen periodisch zukommen
lasse.*

*Ergänzend verweise ich gerne auch noch
auf meine Internetseite, wo Sie, unter
www.hugo-klein.de, ebenso wie auf
Facebook – unter [www.facebook.com/
HugoKleinMdL](https://www.facebook.com/HugoKleinMdL) stets aktuelle und interes-
sante Informationen von mir erhalten.*

Ihr


Hugo Klein, MdL

HUGO KLEIN MdL

GESICHERTE UNTERRICHTSVERSORGUNG AUCH IM NEUEN SCHULJAHR

Das Schuljahr 2017/2018 hat mit vielen neuen Lehrerstellen und gleichbleibend hoher Qualität in der Unterrichtsversorgung begonnen. Die hessische Landesregierung hat also auch in diesem Jahr alles unternommen, um den Schülerinnen und Schülern in Hessen den bestmöglichen Start ins neue Schuljahr zu ermöglichen. Immerhin starteten mit 54.000 Erstklässlern erfreulicherweise 1.000 Kinder mehr in ihre Schullaufbahn als im Vorjahr, sodass insgesamt 771.000 Schülerinnen und Schüler an den 1.806 öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen lernen. Mit 53.000 Lehrern steht den Schulkindern in Hessen so viel Personal zur Verfügung, wie noch nie zuvor. Gegenüber dem Vorjahr sind das 1.100 Stellen mehr.

Hinzu kommen weitere 600 Stellen zur Abdeckung der Arbeitszeitreduzierung. Damit gewährleistet das Land Hessen auch weiterhin kleine Klassen, mit durchschnittlich 19,4 Kindern in einer Grundschulklasse. Durch die Einstellung zusätzlicher Lehrer wird gleichzeitig auch die Beschulung der 38.000 Flüchtlinge gewährleistet, die an hessische Schulen gekommen sind. Auch über die Grundunterrichtsversorgung hinaus, weist Hessen seinen Schulen weitere Lehrer zu. So liegt bei Grundschulen die Unterrichtsversorgung bei etwa 122 Prozent. Die Grundunterrichtsversorgung ist damit voll abgedeckt. Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und alles, was sonst noch im Stundenplan steht, findet überall statt. Die Landesregierung sorgt damit für ausgezeichnete Startbedingungen und eine erfolgreiche Schullaufbahn für alle Schulkinder.



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format

informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: www.cdu-fraktion-hessen.de

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino,
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DAS NEUE SCHÜLERTICKET BRINGT MOBILITÄT IN GANZ HESSEN NACH VORN

von Ulrich Caspar, verkehrspolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion



Die Einführung eines in ganz Hessen geltenden Schülertickets bedeutet einen enormen Schub für die Mobilität der rund 840.000 Schüler und Auszubildenden in Hessen. Bereits im August waren 250.000 Schülertickets verkauft. Dieses Angebot endet nicht an der Stadt- oder Landkreiskreisgrenze, sondern gilt für ganz Hessen. Das

ist bundesweit einmalig und beispielhaft für die Mobilitätspolitik der Landesregierung.

Auf dem Weg in die Schule, zu Treffen mit Freunden, zum Schwimmbad oder zu anderen Veranstaltungen - ob innerhalb oder außerhalb der Schulzeiten und Ferien. Für 1 EUR am Tag kann nun das leistungsfähige ÖPNV-Netz von Bussen und Bahnen in Hessen genutzt werden. Schüler und Auszubildende von heute werden so auch Nutzer der Zukunft. Die Verkehrsverbünde in Hessen können sie langfristig mit ihrem Angebot überzeugen und binden. Zugleich senkt ein Schülerticket auch die Mobilitätskosten vieler Familien. Wer jedoch weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad oder dem Auto fahren möchte oder das „Elterntaxi“ nutzt, kann dies auch tun.

Mit der Ende vergangenen Jahres unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung des

Landes mit den hessischen Verkehrsverbänden haben wir die Grundlage für einen leistungsfähigen ÖPNV in Hessen geschaffen. Zusätzlich stellt das Land für das Schülerticket allein in der dreijährigen Erprobungsphase bis zu 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung. Die Nachfrage nach Bussen und Bahnen wird auch in Zukunft steigen. Sie kann aber vor allem im Ballungsraum Rhein-Main erst dann ausreichend gedeckt werden, wenn wichtige Infrastrukturvorhaben verwirklicht worden sind. Das Engagement von Landesregierung und CDU-Fraktion bei Projekten wie der Regionaltangente West oder der Nordmainischen S-Bahn beweisen, dass die CDU-geführte Landesregierung die wichtige Bedeutung des ÖPNV kennt und die Verbünde bei der Aufrechterhaltung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes auch im ländlichen Raum aktiv unterstützt. Auch die Einführung eines Jobtickets für die hessischen Landesbediensteten ab 2018 beweisen das nachdrücklich.



HESSEN LEBT FAMILIE DREI JAHRE KINDERGARTEN SIND KÜNFTIG BEITRAGSFREI

von Dr. Ralf-Norbert Bartelt,
sozialpolitischer Sprecher
der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Ab dem 1. August 2018 müssen Eltern für alle drei Kindergartenjahre nicht mehr selbst aufkommen. Dies gilt für Öffnungszeiten für jeweils sechs Stunden am Tag. Damit entlasten wir die Familien künftig im Schnitt pro Kind um fast 5.000 Euro. In Hessen ist das letzte Kindergartenjahr bereits seit dem Jahr 2007 für fünf Stunden beitragsfrei. Jetzt entlasten wir die Eltern weiter, denn künftig sind sechs Stunden

auch in den ersten beiden Kindergartenjahren beitragsfrei, für das dritte Jahr wird die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden ausgeweitet.

Uns ist aber nicht nur die Beitragsfreiheit wichtig, sondern auch die Steigerung der Qualität. Daher stehen in 2018 und 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von knapp 50 Millionen Euro bereit. Insgesamt stehen mit über 500 Millionen Euro in 2017 für die Förderung der frühkindlichen Bildung und Betreuung so viele Mittel wie noch nie zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 3

Zum Vergleich: 1999 wurden gerade einmal 65 Millionen Euro in diesem Bereich investiert. Die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern ist ein Beitrag zum immer stärker werdenden Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

1, 2, 3 – SECHS STUNDEN GEBÜHRENFREI

Zur Finanzierung stehen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro bereit – 130

Millionen Euro für das Jahr 2018, 310 Millionen für 2019. Die CDU-geführte Landesregierung unterstützt die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung seit Jahren mit erheblichen Mitteln, denn sie sieht darin eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung. Das Land stellt den Kommunen eine Pauschale pro Kind von rund 136 Euro im Monat zur Verfügung. Das ist der Mittelwert aus allen Kindergartengebühren in Hessen. Diese Mittel erhielten

die Kommunen bisher für das kostenfreie dritte Kindergartenjahr vollständig über den Kommunalen Finanzausgleich. Das wird auch künftig für die beitragsfreien ersten und zweiten Kindergartenjahre der Fall sein. Allerdings beteiligt sich das Land jetzt zur Hälfte an dieser Finanzierung für alle drei Jahre. Städte und Gemeinden verwenden diese Mittel für die Beitragsfreistellung der Kinder in kommunalen Einrichtungen und leiten sie an freie Träger von Kindertageseinrichtungen weiter.

WIRKUNGSVOLLE HILFE FÜR DIE KOMMUNEN BEIM SCHULDENABBAU

von Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Neue Schulden vermeiden und Altschulden nach und nach abbauen - dies haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Dabei arbeiten wir nicht nur an einer Reduzierung des Schuldenbergs des Landes, sondern helfen auch unseren Kommunen, ihre Schulden abzutragen.

Wichtige Fortschritte und beachtliche Erfolge konnten wir bereits zusammen mit den Kommunen mit dem über drei Milliarden Euro umfassenden Kommunalen Schutzschirm des Landes erreichen, mit dem wir gezielt bei der Entschuldung der Kommunen mitgeeholfen haben. Doch damit gaben und geben wir uns nicht zufrieden. Deshalb legen wir – teilweise gemeinsam mit dem Bund - zwei kommunale Investitionsprogramme auf. Da die kommunale Familie derzeit mit deutlich zu hohen Kassenkreditbeständen (vergleichbar mit Dispokrediten im Privathaushalt) belastet und damit einem erheblichen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt ist, muss reagiert werden.

Deshalb unterbreiten wir Kommunen mit hohen Kassenkreditbeständen mit der HESSENKASSE ein bundesweit einmaliges Angebot: Auf einen Schlag können diese sich ab Mitte des nächsten Jahres die insgesamt rund 6 Milliarden Euro Kassenkredite vom Land abnehmen lassen. Die Zinsen werden ab diesem Zeitpunkt von der HESSENKASSE übernommen, die zugleich die Tilgung dieser Kredite organisiert und erhebliche Tilgungszuschüsse beisteuert. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entschuldung der Kommunen.

Darüber hinaus werden wir im Rahmen der HESSENKASSE ein zusätzliches Investitionsprogramm mit einem Volumen von 500 Millionen Euro auflegen, mit dem wir jene finanz- oder strukturschwachen Kommunen besonders unterstützen wollen, die keine Kassenkredite angehäuft oder durch eigene Anstrengungen bereits abgebaut haben. Damit werden deren hervorragende Leistungen bei der Haushaltskonsolidierung anerkannt und gewürdigt.

Hessen setzt auf Schuldenabbau, sowohl im Land als auch in den Kommunen. Wir leisten damit unseren Beitrag, die Schuldenspirale zu beenden und Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen. Denn ausgeglichene Haushalte und eine tragfähige Begrenzung von Kassenkrediten sind der richtige Weg, den kommenden Generationen Handlungsspielräume statt Schuldenberge zu hinterlassen.





HOCHZEITSMESSE IN FREIGERICHT ERÖFFNET

Als heimischer Landtagsabgeordneter durfte ich in der mir übertragenen Funktion als Schirmherr, gemeinsam mit dem Gewerbevereins-Vorsitzenden, Klaus Brönnner, offiziell die Hochzeitsmesse des Gewerbevereins Freigericht auf Hof Trages in Freigericht eröffnen.

Beim anschließenden Messerundgang konnten wir, begleitet von Bürgermeister Joachim

Lucas und Bürgermeister a.D. Manfred W. Franz, bewundern, was die insgesamt 20 ausstellenden einheimischen Gewerbetreibenden in ihren toll gestalteten Messeständen für die Organisation und Durchführung von Hochzeitsfeiern präsentierten. Ergänzend hierzu sahen wir uns auch noch drei tolle Modenschauen, u.a. mit schicken Brautkleidern sowie feiner Hochzeits-Garderobe und Trachtenmode an.

6. OLYMPIADE DER SICHERHEITS- UND RETTUNGSKRÄFTE IN HASSELROTH-NEUENHASSLAU



Übergreifende Kameradschaft erleben, Spaß haben und sich gleichzeitig auch sportlich und in der Geschicklichkeit messen, so lautete das Motto bei der Olympiade der Sicherheits- und Rettungskräfte, die von der Freiw. Feuerwehr Hasselroth-Neuenhasslau durchgeführt wurde.

Die Aktiven der Feuerwehr aus Schlüchtern erklommen mit ihrer ersten Mannschaft das Siebertreppchen und durften den Wanderpokal in Empfang und mit nachhause nehmen. Es war mir eine Freude, als zuständiger Wahlkreisabgeordneter im Hessischen Landtag bei der

Siegerehrung in meinem Grußwort den teilnehmenden Mannschaften zu danken und den Siegern zu gratulieren. So konnte ich den teilnehmenden Teams attestieren, dass die Freude am Wettbewerb und das Lachen von Herzen bei dieser Olympiade die Hauptsache waren, bei der es bei Weitem nicht so ernst zuzuging wie bei sonstigen Feuerwehr-Wettkämpfen, wo es um jeden zu erringenden Punkt geht. Mein besonderer Dank galt dann auch dem „Vater dieser Olympiade“, Volker Schießler, der die Siegerehrung souverän moderierte und die Urkunden und Pokale an die erfolgreichen Teams übergab.

SEPTEMBER

14

14. September 2017
Akademische Feier
50 Jahre Otto-Hahn-Schule,
Hanau

SEPTEMBER

16

16. September 2017
Jahresabschlussübung der
Jugendfeuerwehren der Stadt
Bruchköbel, in Bruch-
köbel-Butterstadt

SEPTEMBER

22

22. September 2017
Tag der offenen Tür der
Kreishandwerkerschaft
Hanau, in Hanau

50 JAHRE LANDFRAUEN RÜDIGHEIM

Sehr gerne bin ich der liebevollen Einladung der Rüdigerheimer Landfrauen gefolgt, die mich nicht nur als ihren Landtagsabgeordneten, sondern auch als „Landfrauen-Kenner“ zu ihrer Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens eingeladen hatten. Bei dieser wirklich hervorragend gelungenen Jubiläumsfeier galt in meinem Grußwort der besondere Dank dem rührigen Vorstand und allen Rüdigerheimer Landfrauen, verbunden mit den besten Wünschen für das künftige Wirken. Bei einer reichlich gedeckten Kuchen-Tafel durfte ich, gemeinsam mit den vielen anwesenden Gästen einen schönen Nachmittag verbringen.



Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Hugo Klein MdL | Wahlkreis Main-Kinzig II
Friedhofstraße 5a | 63579 Freigericht-Bernbach
Tel.: 06055 - 93 50 86 | Fax: 06055 - 93 50 88
hugo.klein@t-online.de | www.hugo-klein.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de